

Judo Kampfgemeinschaft zeigt Ambitionen in der Bezirksliga Souveräner Auftakterfolg im ersten Heimkampf

Im letzten Jahr bestand die Judo Kampfgemeinschaft der Bezirksliga Oberbayern nur auf zwei Vereinen. Da sich aber alle anderen Teams zerschlagen haben, wurde diese extrem verstärkt. Sie besteht nun aus sechs verschiedenen Vereinen. Neben der DJK Ingolstadt sind Judoka vom MTV und ESV dabei sowie vom TSV Kösching, der DJK Eichstätt und dem TSV Gaimersheim. Beim ersten Heimkampf der Saison gegen Akashiro Brucker Land war es auch ein gutes Zeichen, dass die Kämpfer gleichverteilt aus allen Vereinen vertreten waren und eingesetzt wurden. Teamchef Lukas Brandstetter hat also ganze Arbeit geleistet, um ein Team zu formen, das dieses Jahr in der Liga mitsprechen kann und vielleicht sogar Ambitionen auf einen möglichen Aufstieg weckt.

Die ersten drei Zähler gingen auch sofort aufs Konto der Heimmannschaft. Im Leichtgewicht liessen Felix Maier und Dimitrios Tsanidis nichts anbrennen und Maximilien Tratz legte mit seinem Punkt im Schwergewicht nach. Dann aber holten die Gäste mit zwei erfahrenen Judoka auf bevor die Kampfgemeinschaft mit Tobias Pfeffer, Julian Krasselt, Stefan Danner, Thomas Grabisch und Fernando Vinuelas zum 8:2 Pausenstand davonzog.

Ähnlich verlief dann Runde zwei – Maier und Tsanidis legten vor. Stefan Tit zog den Kürzeren aber Gilles Sawa warf seinen Kontrahenten mit einer wunderbaren Kontertechnik. Florian Frey und Tobias Pfeffer mussten den Gästen noch den Vortritt lassen, während Krasselt, Danner, Grabisch und Memic Haris mit teilweisen tollen Wurftechniken die Zuschauer zufrieden stellten und den souveränen 15:5 (150:45) Erfolg herstellten.

